

Medienmitteilung Klosters Music 2023, Programmveröffentlichung

Klosters, 9. Dezember 2022

Kurze Fassung

Sehnsucht Natur. Musical Landscapes

Klosters Music feiert 2023 sein fünfjähriges Jubiläum mit neun spannenden Konzerten (29. Juli – 6. August 2023). Mit Sol Gabetta, Andreas Ottensamer, Arabella Steinbacher, Giovanni Antonini und Sir Andrés Schiff sowie Klangkörpern wie der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, der Camerata Salzburg und dem Chor des Bayerischen Rundfunks kommt die internationale Musikwelt ins idyllische Prättigau.

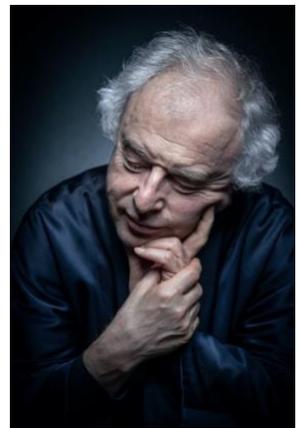
Nach der «Zeitreise. A Musical Journey» beim letzten Festival widmet sich Klosters Music im Jahr 2023 ganz der Natur. Joseph Haydns gewaltiges Oratorium «Die Schöpfung» trifft unter dem Festivalmotto «Sehnsucht Natur. Musical Landscapes» auf Antonio Vivaldis berühmte Violinkonzerte «Die vier Jahreszeiten». Ludwig van Beethovens 6. Sinfonie «Pastorale» findet sich im gleichen Programm wie Felix Mendelssohn Bartholdys Konzertouvertüre «Die Hebriden». Das mit «Joie de Vivre» überschriebene Eröffnungskonzert (29.7.) präsentiert die französische Sopranistin Julie Fuchs mit Opernarien von Gioachino Rossini und Wolfgang Amadeus Mozart. Die Aufführung von Joseph Haydns gross besetztem Oratorium «Die Schöpfung» mit dem Kammerorchester Basel, dem Chor des Bayerischen Rundfunks (Leitung: Giovanni Antonini) und einem Gesangsterzett ist der zweite Höhepunkt des Eröffnungswochenendes (30.7.). Die Geigerin Arabella Steinbacher kehrt mit Antonio Vivaldis «Vier Jahreszeiten» und der Kammerakademie Potsdam nach Klosters zurück (3.8.). Andreas Ottensamer interpretiert gemeinsam mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen das bekannte Klarinettenkonzert von Wolfgang Amadeus Mozarts (5.8.). Und Veronika Eberle, Antoine Tamestit und Sol Gabetta bilden ein Streichtrio der Extraklasse. Dass alle drei auf wertvollen Instrumenten der Sankt Galler Stradivari-Stiftung Habisreutinger spielen, macht das Konzert am 4. August zu etwas ganz Besonderem. Mit dem das Festival beschliessenden Klavierabend «Aus der Stille» von Sir Andrés Schiff am 6. August führt Klosters Music eine kostbare Tradition fort.

Klosters Music bietet aber auch besondere Konzertformate wie das traditionelle Filmkonzert. Dieses Mal stehen drei Stummfilme von Charlie Chaplin (u.a. «The Rink») und Buster Keaton im Mittelpunkt. Das City Light Chamber Orchestra lässt mit live gespielter Filmmusik die Faszination der Stummfilmära wieder lebendig werden. In der besonderen Atmosphäre der historischen Kirche St. Jakob präsentieren Immanuel Richter (Trompete) und Rudolf Lutz (Orgel) «Himmlische Fanfaren» und Improvisationen (2.8.). Mit dem «Karneval der Tiere» von Camille Saint-Saëns (Kammerphilharmonie Graubünden) steht im alten Schulhaus erstmals ein Familienkonzert auf dem Programm (31.7.). Auch im Jubiläumsjahr 2023 bleibt Klosters Music das Gipfeltreffen für musikalischen Hochgenuss.

*Die Kartenvorbestellung ist ab sofort schriftlich per Bestellformular möglich. Der Ticketverkauf online unter klosters-music.ch und bei den Tourismusbüros in Klosters und Davos startet im 1. März 2023. **Nähere Informationen unter:** www.klosters-music.ch*

Medienkontakt:

Franziska von Arb
Klosters Music, Medien
Stiftung Kunst & Musik Klosters
Landstrasse 177, 7250 Klosters
franziska.vonarb@klosters-music.ch
+41 76 561 21 58
www.klosters-music.ch



Arabella Steinbacher, ©Sammy Hart; Sol Gabetta, ©Matthias Müller; Andreas Ottensamer, ©Katja Ruge;
Giovanni Antonini, ©Marco Borggreve; Chor des Bayerischen Rundfunks, ©Astrid Ackermann; Sir Andrés
Schiff, ©Nadja Sjöström

Download Pressebilder:

Diese und weitere Bilder sind in hoher Auflösung unter diesem Link verfügbar:

<https://442hz.com/de/ensembles/Klosters-music/media/medienbilder-klosters-music-40/album/show/229>

Lange Fassung

Sehnsucht Natur. Musical Landscapes

Klosters Music feiert 2023 sein fünfjähriges Jubiläum mit neun spannenden Konzerten (29. Juli – 6. August 2023). Mit Sol Gabetta, Andreas Ottensamer, Arabella Steinbacher, Giovanni Antonini und Sir Andrés Schiff sowie Klangkörpern wie der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, der Camerata Salzburg und dem Chor des Bayerischen Rundfunks kommt die internationale Musikwelt ins idyllische Prättigau.

Nach der «Zeitreise. A Musical Journey» beim letzten Festival widmet sich Klosters Music im Jahr 2023 ganz der Natur. Joseph Haydns gewaltiges Oratorium «Die Schöpfung» trifft auf Antonio Vivaldis berühmte Violinkonzerte «Die vier Jahreszeiten». Ludwig van Beethovens 6. Sinfonie, die wegen ihrer musikalischen Natureindrücke den Beinamen «Pastorale» erhielt, findet sich im gleichen Programm wie Felix Mendelssohn Bartholdys Konzertouvertüre «Die Hebriden». Für den künstlerischen Leiter David Whelton geht der Naturbezug aber noch weiter. «Das Motto *Sehnsucht Natur. Musical Landscapes* beschreibt auch die persönlichen Gefühle des Publikums und der Künstlerinnen und Künstler, wenn sie in Klosters das grossartige Alpenpanorama erleben».

Gesangskunst und Klarinettenzauber

Das mit «Joie de Vivre» überschriebene Eröffnungskonzert (29.7.) präsentiert die französische Sopranistin Julie Fuchs, die ihre Gesangskunst mit Arien von Gioachino Rossini und Wolfgang Amadeus Mozart zelebrieren wird. Begleitet wird sie von der Camerata Salzburg unter der Leitung von Daniel Cohen. Die Aufführung von Joseph Haydns gross besetztem Oratorium «Die Schöpfung» mit dem Kammerorchester Basel, dem Chor des Bayerischen Rundfunks und drei Gesangssolisten unter der Leitung von Giovanni Antonini ist der zweite Höhepunkt des Eröffnungswochenendes (30.7.). Nach ihrem eindrucksvollen Debüt mit Johannes Brahms' Violinkonzert beim letzten Festival kehrt Arabella Steinbacher mit Antonio Vivaldis «Vier Jahreszeiten» und der Kammerakademie Potsdam nach Klosters zurück (3.8.). Andreas Ottensamer, Soloklarinettist der Berliner Philharmoniker, interpretiert gemeinsam mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen das bekannte Klarinettenkonzert von Wolfgang Amadeus Mozarts (5.8.). Und Veronika Eberle, Antoine Tamestit und Sol Gabetta bilden ein Streichtrio der Extraklasse. Dass alle drei auf wertvollen Instrumenten der St. Galler Stradivari-Stiftung Habisreutinger spielen, macht das Konzert am 4. August zu etwas ganz Besonderem. Mit dem das Festival beschliessenden Klavierabend «Aus der Stille» von Sir Andrés Schiff am 6. August führt Klosters Music eine kostbare Tradition fort.

Besondere Konzertformate

Klosters Music bietet aber auch besondere Konzertformate. Bereits zum dritten Mal schafft das Festival eine reizvolle Verbindung zwischen Musik und Film. Dieses Mal stehen drei Stummfilme von Charlie Chaplin (u.a. «The Rink») und Buster Keaton im Mittelpunkt. Das City Light Chamber Orchestra lässt mit live gespielter Filmmusik die Faszination der Stummfilmära wieder lebendig werden. In der besonderen Atmosphäre der historischen Kirche St. Jakob präsentieren Rudolf Lutz (Orgel) und Immanuel Richter (Trompete) «Himmlische Fanfaren» (2.8.). Man darf davon ausgehen, dass bei den Orgelimprovisationen Wünsche aus dem Publikum berücksichtigt werden. Mit dem «Karneval der Tiere» von Camille Saint-Saëns (Kammerphilharmonie Graubünden) steht im alten Schulhaus zum ersten Mal ein Familienkonzert auf dem Programm (31.7.).

Musikalisches Gipfeltreffen

Nach der Gründung im Jahr 2019 hat sich das Festival in kurzer Zeit etabliert. «Ich denke, wir haben uns mit qualitativ hochstehenden Konzerten einen festen Platz im Veranstaltungsprogramm des Kantons Graubünden, wenn nicht sogar der Ostschweiz geschaffen», sagt Heinz Brand, Präsident der veranstaltenden Stiftung Kunst und Musik, Klosters. «Des Weiteren haben wir im Ort und in der Region selbst eine hohe Akzeptanz erreicht, die es in der Zukunft zu festigen und auszubauen gilt», so Brand. Der Präsident betont die besondere Verbindung von klassischer Musik und Natur in Klosters. Auch im Jubiläumsjahr möchte man vor der prächtigen Alpenkulisse mit musikalischer Exzellenz begeistern. Klosters Music ist auch 2023 das Gipfeltreffen für musikalischen Hochgenuss.